

Niederlausitzer Schloafliedchen

OTTO LUKAS

Nu schloaf, mein Kind, nu schloaf man in!
Der Wind foahrt in den Schornsteen rin;
der Wind, der foahrt ooch widder raus.
Nu schloaf, mein Kind, nu schloaf scheen aus!

Nu schloaf, mein Kind, wisch's Tränchen ab!
Der Regen planscht vom Dach, stripp, strapp!
von jedem Steen een nasser Strich.
Nu schloaf, mein Kind, und ween' man nich!

Nu schloaf, mein Kind! Nu schloaf und treem'!
Der Voater kimmt vom Felde heem;
der Woagen klappert schond vorm Haus.
Nu schloaf, mein Kind, nu schloaf scheen aus!

Nu schloaf, mein Kind! 's is finstre Nacht.
Das Pferdchen werd in'n Stall ebracht.
Die Mootsche macht noch eenmoal Muh;
doa tut mein Kind die Oogen zu.

Gut Nacht!



Otto Lukas wurde 1881 in Leibchel geboren und starb 1956 in Berlin. Er verbrachte seine Kindheit und Jugend im Spreewald und war dieser Landschaft und ihren Bewohnern zeitlebens verbunden. Seine mundartlichen Geschichten und Gedichte wurden von seinem Enkel Helmut Lukas neu herausgegeben: „So war mein Spreewald“, 1995, „Meine Niederlausitz“, 2000. Das Gedicht ist dem Letzteren S. 250 mit freundlicher Genehmigung entnommen worden.

Die Ereignisse des Jahres 2003 - Chronik des Amtes Burg (Spreewald)

ZUSAMMENGESTELLT VON CHRISTOPH NEUMANN

- Anfang Januar In Briesen, Burg (Spreewald), Dissen, Guhrow, Schmogrow und Striesow beginnt das Jahr mit der Woklapnica. Bürgermeister und Ortsbürgermeister legen Rechenschaft ab, „neue Wirte“ kaufen sich ein.
25. Januar Trotz eisiger Kälte ziehen 134 Paare bei der 110. Burger Fastnacht vom Spreehafen aus durch die Straßen. Zum Mitfeiern eingeladen waren auch die mittlerweile in die Jahre gekommenen früheren Jugendmitglieder.
1. Februar 157 Läuferinnen und Läufer zwischen fünf und 74 Jahren absolvieren den 1. Frostwiesenlauf in Burg (Spreewald). Ins Leben gerufen hat ihn der Spreewald-Marathon e.V.
9. Februar Striesow feiert den 120. Zapust. Christopher König führt den Umzug mit dem Besen zum symbolischen Auskehren des Winters in der Hand an, 84 Paare folgen ihm.



13. Februar Brandenburgs Ministerpräsident Matthias Platzeck überreicht im Forster Kreishaus dem Investor der Spreewald Therme, Dr. Stefan Kannewischer aus Zug (Schweiz), den Förderbescheid über 9,767 Millionen Euro.

- Februar Das 10 Jahre alte Burger Romantik-Hotel „Zur Bleiche“ ist – gemeinsam mit einem bayrischen Haus – Spitzenreiter unter den deutschen Wellness-Hotels. Die „Stiftung Warentest“ hatte 450 Einrichtungen bewertet.
11. März Ihren 2002 erworbenen Landesmeistertitel verteidigen die Schülerköche von der Theodor-Fontane-Gesamtschule – mit GOST – Burg (Spreewald) beim 6. Erdgaspokal. Sie bereiten ein „märchenhaftes Menü“ zu.
28. März Bis auf den letzten Platz besetzt ist das Burger Haus der Begegnung zur Vorstellung des Projektes für die Spreewald Therme. Das Rennen um die Gestaltung des Bades hat der Stuttgarter Architekt Tillmanns gemacht.
29. März Bei schönstem Frühlingswetter eröffnet der Wendenkönig mit der Rudelübergabe am Bootshaus zum Leineweber die Tourismussaison. Scharen von Ausflüglern sind unterwegs.
- 11.-13. April Riesenerfolg: Beim 1. Sparkassen Spreewald-Marathon treten rund 3000 Läufer, Skater, Walker, Wanderer, Radler und Paddler über verschiedene Distanzen an. Im klassischen Marathonlauf siegt ein Russe.



- 2.-4. Mai Dissen feiert 20 Jahre Heimatmuseum, die Einweihung des „Wendischen Hofes“ und 70 Jahre Freiwillige Feuerwehr. Das ganze Dorf ist drei Tage lang auf den Beinen.

- 8./9. Mai Über 100 Vertreter von Forst- und Naturschutzinstitutionen diskutieren auf einem Symposium in Burg (Spreewald) über die Bedeutung der Schwarzerle. Im Spreewald finden sich die größten Erlenwälder Deutschlands.
25. Mai Nach einem Gottesdienst im Burger Spreehafen starten zehn evangelische, katholische und orthodoxe Jugendliche mit einem Spreewaldkahn zum 1. Ökumenischen Kirchentag in Berlin.
31. Mai Blaudruck, Hirtenflöte und Dessous: Diese Mischung sorgt für ein volles Haus bei der 2. Museumsnacht in Dissen. Auch Spreewaldhexe Diana Freund entführt in die „Geheimnisse der Nacht“.
15. Juni In seinem Geburtsort Werben wird zum 150. Geburtstag von Mato Kosyk ein Denkmal enthüllt. Eine Ausstellung, ein Gedichtband und eine Konferenz mit internationaler Beteiligung würdigen Leben und Schaffen des 1940 in Amerika verstorbenen wendischen Poeten, Literaten und Pfarrers.



22. Juni Seit 95 Jahren Gott zur Ehr und dem Nächsten zur Wehr: Zum Jubiläum der Freiwilligen Feuerwehr Werben übergibt Amtsdirektor Hans Gahler den Kameradinnen und Kameraden ein komplett saniertes Gerätehaus.
- 12./13. Juli 15.000 Besucher strömen zum 2. Spreewälder Handwerker- und Bauernmarkt auf den Burger Festplatz. Das Brauhaus Cottbus stellt für den Markt ein spezielles Festbier her.

- 19./20. Juli Mit „110 Jahre Burger Jugend“ steht ein weiteres Jubiläum im Kalender. Es wird – weil Erntezeit ist – mit Hahnrupfen und Reiterball begangen.
22. Juli Ein Blitz spaltet die mächtige Eiche auf der Werbener Dorf-aue und löst großflächig die Rinde ab. Mit Kronenverschnitt und Bändeisen soll der Baum gerettet werden.
- 26./27. Juli Gurken für das Volk: Burg (Spreewald) ist Gastgeber für den 5. Gurkentag des Spreewaldvereins. Kay I. und Katrin II. aus Lübbenau werden zum Gurkenkönigspaar gekrönt.
- 9./10. August Das 6-strophige „Immer langsam voran, immer langsam voran, dass die Striesower Feuerwehr auch nachkommen kann“ avanciert zum Hit beim Tag der offenen Tür der Feuerwehr Striesow.
20. August Heiß her geht es bei einer Einwohnerversammlung in Müschen. Für Aufregung sorgen die Pläne des Trink- und Abwasserzweckverbandes, den Ortsteil an die zentrale Kläranlage anzuschließen.
29. August Die Touristinformation Haus des Gastes erhält das Qualitäts-Gütesiegel für den Brandenburgischen Tourismus, am 11. September auch noch das „rote i“ als „Anerkannte Tourist-Informationsstelle“.
31. August Tausende Zuschauer säumen die Straßen beim Umzug zum 11. Heimat- und Trachtenfest des Amtes Burg (Spreewald). In 70 fantasievollen Bildern zeigen die Mitwirkenden, wie der Spreewälder lebt und arbeitet.



5. September Brandenburgs Umweltminister Wolfgang Birthler eröffnet eine 4,5 Kilometer lange Kahnfährroute vom Bootshaus am Leineweber zum Spreehafen. Fünf Brücken und zwei Schleusen wurden dafür errichtet.
10. September Lichterloh brennt gegen 3 Uhr morgens die Landtherme des Hotels „Zur Bleiche“ Resort & Spa, verursacht durch einen Kurzschluss im Saunaofen. Der Schaden beträgt rund 2 Millionen Euro. 88 Kameraden von Feuerwehren der gesamten Region sind im Einsatz.



12. September Die Burger Kindertagesstätte „Gänseblümchen“ besteht 20 Jahre. 26 Knirpse werden in einer Käfer- und einer Schmetterlingsgruppe betreut.
16. September Minister Birthler kommt noch einmal nach Burg (Spreewald): Er nimmt am barrierefreien Erntefest im Informationszentrum des Biosphärenreservates Spreewald teil.
1. Oktober Die Guhrower „Sportklausur“ hat einen neuen Pächter. In dreiwöchiger Arbeit – bis zur Neueröffnung am 25. Oktober – gestaltet er den Gaststättenbereich gründlich um.
4. Oktober Die Kürbisgeister spuken wieder rund um den Bismarck-turm. Ein Cottbuser karrt den mit 180 Kilogramm schwersten Kürbis heran.
8. Oktober Nach vielen Diskussionen beschließt die Gemeindevertretung Burg (Spreewald), im staatlich anerkannten Erholungsort ab Januar 2005 einen Kurbeitrag einzuführen.

- 16.-19. Oktober Die evangelische Kirchengemeinde Burg blickt auf eine 30-jährige Freundschaft mit der niederländischen Partnergemeinde Oud Beijerland zurück. Grund genug für ein Festwochenende.
20. Oktober Die Grundschüler am Standort Werben nehmen nun ihr Mittagessen in den für 120.000 Euro sanierten Kellerräumen ein. Zur Einweihung gibt's Jägerschnitzel.
24. Oktober Die elfte Witaj-Gruppe der Niederlausitz mit vorerst zehn Kindern wird in der Kita „Vier Jahreszeiten“ Dissen-Striesow eröffnet.
26. Oktober Bei den Kommunalwahlen in den amtsangehörigen Gemeinden werden alle Bürgermeister wieder gewählt. Neue Ortsbürgermeister gibt es in Dissen, Schmogrow und Fehrow.
15. November Mit einem Gedenkstein erinnern Vertriebenenverband und Volksbund Deutsche Kriegsgräberfürsorge an die 402 Opfer von Flucht und Vertreibung, die auf dem Waldfriedhof Werben ruhen.
- 15./16. November So richtig kalt ist es nicht, trotzdem fühlen sich Vier- und Zweibeiner beim 3. Internationalen Schlittenhunderennen in Burg wohl.
28. November Das 4. Benefizkonzert in der Burger Kirche bringt einen Erlös von 1.500 Euro zu Gunsten der Aids-Hilfe in Afrika. Chöre und Instrumentalgruppen aus dem gesamten Amtsbereich musizieren.
5. Dezember Der neu gewählte Ortsbürgermeister von Dissen, Oskar Hasatzky, stirbt im Alter von 62 Jahren. In vielen Vereinen hinterlässt sein plötzlicher Tod eine schmerzliche Lücke.
13. Dezember Nach neunmonatiger Bauzeit wird die Ortsdurchfahrt Schmogrow für den Verkehr freigegeben. Die marode Landesstraße wurde grundhaft ausgebaut.

HEIMAT ist ein geistiger Raum,
in den wir in einem jeden Jahr tiefer eindringen.
Reinhold Schneider

BUCHHAUS
Mauerstr. 8
03046 Cottbus

Bücher zur
**HEIMAT
GESCHICHTE
HEIMATGESCHICHTE**

Büchermarkt
in der SpreeGalerie
03044 Cottbus

Buchhandlung
Judengasse 13
15907 Lübben

und viele andere bei **HERON**

ederora • *historica*
Rolf Radochla & Dr. Edeltraud Radochla

Agentur für Geschichtsforschung und Publikation: Auftragsforschung für Vereine und Firmen, Ahnenforschung, Hof- u. Familiengeschichte, Orts- u. Gemeindechroniken, Recherchen, Transkription alter Handschriften, Medienservice, Druckvorlagen, Veröffentlichungen, Vorträge, Führungen, Ausstellungen.

Rubener Dorfstr. 49 a
03096 Werben
Tel: 03 56 06 40 4 79
Fax: 03 56 06 42 6 49
info@ederora-historica.de

www.ederora-historica.de



ALFA Verlag Cottbus

**BÜCHER
ZUR
HEIMAT
GESCHICHTE
HEIMATGESCHICHTE**

COTTBUS -
Schöne Seiten einer Stadt

Fürstliche Bilder-
Park und Schloss Branitz

DISEN
Ein wendisches Dorf
an der Spree

Neumann
Geschichte der
Kreisstadt Lübben




